Ortsverband Naila

Artikel vom 06.03.2019

CSU Naila

Landrat Bär begeisterte beim Heringsessen in Naila

Vor vollem Haus konnte CSU-Vorsitzender Marco Hader beim traditionellen Heringsessen der CSU Naila am Aschermittwoch im Grünen Baum in diesem Jahr Landrat Dr. Oliver Bär als Redner begrüßen. Bär verstand es eindrucksvoll, in seinem Referat einen weiten Bogen über zahlreiche Themen zu spannen, an denen im Landkreis Hof derzeit mit Nachdruck gearbeitet wird, um das Leben und Arbeiten in der Region attraktiv zu machen. Die Sanierung der Kliniken in Naila und Münchberg seien die größten Einzelinvestitionen im ganzen Landkreis. Es sei das erste Mal überhaupt, dass der Freistaat Bayern zwei solche Maßnahmen des gleichen Trägers gleichzeitig fördert, betonte Bär nicht ohne Stolz. Auch die Förderoffensive Nordostbayern, die es den Städten und Gemeinden leerstehende Gebäude mit einem Fördersatz von 90% zu sanieren oder zu beseitigen, sei eigens für unsere Region aufgelegt worden, unterstrich Bär und verwies auch auf die großzügigen Fördermöglichkeiten für private Investitionen. Auch in die Bildung investiere der Landkreis laufend, machte der Landrat deutlich. Schließlich sei das moderne Klassenzimmer des Jahres 2010 nicht mehr vergleichbar mit dem digitalen Klassenzimmer des Jahres 2025. Verbesserungen will der Landkreis in Sachen ÖPNV erreichen. So solle in Naila und Umgebung künftig ein Anrufsammeltaxi (AST) etabliert werden, wie es beispielsweise im Raum Münchberg seit vielen Jahren bewährt sei. Das werde genauso positiven Einfluss auf die Lebensqualität haben wie zahlreiche Investitionen in die touristische Infrastruktur, zeigte sich der Landrat überzeugt. Neben Frankenwaldbrücken, Kornberg-Freizeitzentrum und Museumserweiterung in Mödlareuth verwies Bär vor allem auf das landkreisweite Radwegekonzept, das neben dem Flüsseradweg Main-Saale-Elster auch zahlreiche Lückenschlüsse im ganzen Landkreis enthält.